

Auf einen Blick:

Öffnungszeiten der Gärten: Die beschriebenen Gärten können am Sonntag, den 30. Juni 2024 von 10 – 17 Uhr besucht werden. (Ausnahmen siehe Beschreibungen der Gärten)

Weitere Infos: Alle teilnehmenden bayerischen Gärten finden Sie im Internet unter:
<https://www.gartenbauvereine.org/veranstaltungen/landesverband>

Eintritt: Der Eintritt ist frei!

Auskünfte: Auskunft erteilt die jeweilige Kreisfachberatung an den Landratsämtern/Garten-Ämtern.
www.kreisfachberater.de (für ganz Bayern)

Veranstalter: Bezirksverband Oberpfalz für Gartenbau und Landespflege mit den neun Oberpfälzer Kreisverbänden für Gartenbau und Landespflege und den örtlichen Gartenbauvereinen **in Zusammenarbeit mit den** Kreisfachberatungen für Gartenkultur und Landespflege an den Landratsämtern: Amberg-Sulzbach, Cham, Weiden, Neumarkt i.d.OPf., Neustadt a.d. Waldnaab, Regensburg, Schwandorf und Tirschenreuth, sowie dem Gartenamt der Stadt Regensburg

Impressum: Bezirksverband Oberpfalz für Gartenbau und Landespflege
Geschäftsstelle Landratsamt Schwandorf
Wackersdorfer Str. 80, 92421 Schwandorf,
09431/471424, www.gartenbauvereine-oberpfalz.de



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Fürth-Uffenheim



Kreisfachberatung
für Gartenkultur
und Landespflege



Tag der offenen Gartentür

Sonntag, 30. Juni 2024
10-17 Uhr



Kreisfachberatung
für Gartenkultur
und Landespflege



Bezirksverband
Oberpfalz für Gartenbau
und Landespflege

BAYERN BLÜHT



Liebe Gartenfreunde,

viele von Ihnen kennen bestimmt den Spruch von Aba Assa: „Wer einen Garten hat, der lebt schon im Paradies.“ Die Bedeutung dieses Zitates findet seine Berechtigung, denn unsere Gärten haben in der Tat einen enormen Wert für viele Garten- und Naturbegeisterte. Sie sind wahre Schätze, die es zu entdecken gilt.

Auch dieses Jahr ist der „Tag der offenen Gartentür“ am Sonntag, den 30. Juni, wieder eine wunderbare Gelegenheit auf Entdeckungstour zu gehen und diese Freude zu teilen. Tauchen Sie ein in die einzigartige Gartenwelt und lassen Sie sich von deren Schönheit und Reichhaltigkeit begeistern. Es herrscht nicht nur eine hohe Variation in der Gartengestaltung selbst, sondern auch bei den Funktionen des entsprechenden Naturparadieses. Gärten sind Wohlfühloasen, Nahrungsquellen, Spielfelder für Kreativität oder auch Orte der Heimat und Lebensqualität.

Doch damit sind Gärten bei weitem noch nicht charakterisiert. Besonders hervorzuheben ist die einflussreiche und bedeutungsvolle Funktion „Lebensraum“. Privatgärten und insbesondere zertifizierte Naturgärten haben das Potential, ohne großen Aufwand, einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu leisten. Dabei zählt jeder artenreiche Garten – denn bereits kleine Flächen sind relevante Lebensräume für Vögel, Wildbienen, Insekten und andere Tiere. Erleben Sie jeweils die individuellen Funktionen und viel naturnahes Gärtnern vor Ort beim „Tag der offenen Tür“ und nutzen Sie diesen Anlass gerne für Inspirationen, Austausch und Anregungen.

Wir wünschen den Gastgebern und Gästen einen erlebnisreichen und sonnigen Tag und danken den vielen engagierten Beteiligten für ihren Einsatz.

Ihr Bezirksverband Oberpfalz
für Gartenbau und Landespflge

Thomas Ebeling
1. Vorsitzender

Willibald Gailler
stv. Vorsitzender

Konrad Weinzierl
stv. Vorsitzender

Eduard Eckl
stv. Vorsitzender

Rosa Prell
stv. Vorsitzende

Jutta Hetzenecker
stv. Vorsitzende

Heidi Schmid
Geschäftsführerin

Inhalt:

Landkreis Amberg-Sulzbach	4
Landkreis Cham	9
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	11
Stadt Regensburg	16
Stadt Weiden	18
Landkreis Tirschenreuth	19
Übersicht aller Gärten	24
Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab	26
Landkreis Regensburg	31
Landkreis Schwandorf	36
Organisation der Gartenbauvereine	39
Auf einen Blick	40

Landkreis Amberg-Sulzbach

Die Eröffnung des „Tag der offenen Gartentür“ und Ehrungen finden am **30. Juni** um **10:00 Uhr** auf dem **Lintacher Dorfplatz** statt

Familie Schwab

Doppelgarten:
Pursrucker Straße 7 /
Bei der Ziegelhütte 1
92272 Lintach

Der Doppelgarten beeindruckt vor allem mit schönen, akkurat in Formen geschnittenen Buchsbäumen. Diese Hingucker verleihen dem Garten eine elegante Atmosphäre und sind wahre Kunstwerke von Mensch und Natur. Schlendert man weiter, kommt man zu einem charmanten Bauerngarten. Hier findet man eine Vielzahl an Salaten, Kräutern, Gemüse und Blumen. Ein weiterer Blickfang ist die liebevoll angelegte Terrasse. Das Grundstück fällt am Ende relativ steil zur Straße hin ab. Um das Erdreich aufzufangen wurden Abstufungen angelegt, die in einer alt-eingewachsener Buchenhain-Hecke enden.



Das „**Untere Schloss**“ wurde Anfang des 17. Jahrhunderts erbaut. Nach einem Brand 1931 wurden die beschädigten Teile neu errichtet.

Im Jahr 2002 erwarb Dr. Ulrich Schmid aus Amberg das Bauwerk und renovierte es nach historischem Vorbild. Mit seinem kleinen Park ist es heute schöner als je zuvor. Das ganze Gelände wirkt wie eine kleine Insel im Dorf, umschlossen von einem schmiedeeisernen Zaun und einem Tor.

Die weißen Mauern des Schlosses blitzen durch das satte Grün der uralten Bäume. Gepflegte Buchsbaumhecken säumen die breiten Wege, die geschwungen durch das Anwesen führen.

Der Schlossgarten ist am Tag der offenen Gartentür über den oberen Eingang (ist ausgeschildert) von **13:00 – 17:00 Uhr** für Besucher geöffnet.

Zu den Öffnungszeiten ist Hans Weiß aus Kümmersbuch mit seinen **Greifvögeln** anwesend

Familie Schmid

Schlosshof 1
92272 Lintach

2013 wurde das „**Obere Schloss**“ von Familie Kuhn gekauft und zwei Jahre lang aufwändig renoviert. Es befindet sich mitten in einem traumhaften Garten. Über einen liebevoll angelegten Vorplatz gelangt man links am Schloss vorbei auf das Gelände dahinter. Der Garten des Schlosses ist ein Ort, an dem man dem Alltag entfliehen kann. Die Kombination aus mediterranem Flair, üppiger Vegetation und dem beruhigenden Plätschern des Wassers schafft eine einzigartige Atmosphäre. Der Garten spielt aber auch bei der Versorgung mit gesunden Lebensmitteln eine zentrale Rolle, denn er liefert einen Großteil der Naturalien, die für den täglichen Bedarf benötigt werden.

Familie Kuhn

Schlosshof 6
92272 Lintach

Familie Bruckner-Knab

Streuobstwiese
92272 Lintach

Die Streuobstwiese mit einer Fläche von 2000 Quadratmetern ist ein einzigartiger Ort, der eine Vielzahl von Obstbäumen, darunter auch Raritäten und besondere Sorten, beherbergt. Insgesamt stehen auf der Streuwiese 150 Bäume, die sorgfältig ausgewählt und veredelt wurden. Neben den Obstbäumen ist auf der Streuwiese ein Kräutergarten im Aufbau. Hier werden verschiedene Wildkräuter angebaut, die nicht nur schön anzusehen sind, sondern auch eine wichtige Rolle in der Natur spielen. Diese Kräuter können für kulinarische Zwecke, zur Herstellung von Tees oder als Heilpflanzen verwendet werden.

Vorträge zu den Wildkräutern mit Verköstigung:

von **Barbara Knab** (zertifizierte Kräuterführerin):
11.00 Uhr „Lieblingskräuter“
13.00 Uhr „Warum überhaupt Wildkräuter?“
15.00 Uhr „Gedanken zu Sebastian Kneipp und Hildegard von Bingen“

Vorträge zur Streuobstwiese:

von **Stephan Bruckner-Knab**:
11.15 Uhr, 13.15 Uhr und 15.15 Uhr



Über ca. 15.000 m² erstreckt sich dieser Landschaftsgarten. Besonders bemerkenswert sind die vielen ausgefallenen Bäume, die teilweise aus weit entfernten Gegenden gekommen sind – wie beispielsweise Zuckerahornbäume aus Kanada und Eichen aus den U.S.A und aus dem Arboretum in Rotterdam.

Des Weiteren gibt es zu besichtigen: einen Khakibaum, einen Amber- und einen Walnussbaum und zwei Esskastanienbäume nebst verschiedenen Kiefernarten, und einem seltenen Haselnussbaum. Im Gewächshaus stehen unzählige Kakteen und Sukkulenten. Und nicht zuletzt gibt es viele Komposthaufen, die Igel und anderem Getier Unterschlupf geben und – Achtung! – zwei Ameisenhaufen und Hornissennester. Am schönsten aber ist die Sichtachse von der Gartenterrasse zum südlichen Horizont, die einen Blick in den Himmel möglich macht.

Die Blumenbeete schmiegen sich bei diesem Garten rund um das Haus an und bilden ein stimmiges Gesamtbild. Jedes Beet ist ein kleines Meisterwerk, mit verschiedenen Blumen und Pflanzen. Überall findet man kleine Kunstwerke aus Holz, Metall oder Stein, die geschickt in den Flächen platziert sind. Das Wachstum der Pflanzen wird auf liebevolle und gekonnte Weise mit einbezogen und wird als Teil des Gesamtprozesses betrachtet. „Menschliches Eingreifen“ und „die Natur gewähren lassen“ halten sich dabei im Gleichgewicht. Es ist von allem etwas dabei: eine riesige Kletterrose, interessante Kübelpflanzen, Gemüse- und Kräuterbeete, Pflanzen im Gewächshaus und vieles mehr. Der detailreiche Garten lädt zum Entdecken ein.

Familie Ruttmann

Gartenweg 4
92272 Lintach

Familie Schneider

Gartenweg 5
92272 Lintach

Rahmenprogramm Lintach

Am Spielplatz

- **ab 11 Uhr Verpflegung** mit Bratwürsten, Kaffee und Kuchen und Getränken
- **ab 10 Uhr** eine Vielfalt an **Ausstellern**:
Hobby-Drexler Kotz, Motorgeräte Koller, Schreinerei Ederer, Olivenöle Pielenhofer, Gartendeko, Trendstub´n Wiesnet, Schafwollpellets Seidl
- **ab 12 Uhr** Kinderprogramm

Am Dorfplatz

- Infostand des Vereins für Gartenbau und Ortsverschönerung Lintach

Beim „Unteren Schloss“

- ab 13 Uhr Hans Weiss aus Kümmersbuch mit seinen Greifvögeln

Beim „Oberen Schloss“

- ab 11 Uhr frische Waffeln von unseren Ministranten

Ausstellung von Beton Design Auer – „was der Nachbar nicht hat“

Vorträge zu Streuobst und Wildkräuter – siehe Familie Bruckner-Knab

Informationen und Verkauf rund um das Thema Honig vom Imker Otto Meier

- Seit 1999 ist Herr Meier als Imker tätig. Er baut in seinem Hof Gerätschaften auf, zeigt einen Videofilm, hat einen Bienenschaukasten und informiert bei Interesse. → **Zu kaufen gibt es**: verschiedene Produkte: Honig, Honigsalbe, Propolis, Honigschnaps...

- Außerdem ist das Spalierobst rund um sein Haus und der wilde Garten einen Blick wert.

Landkreis Cham

Der naturnahe Garten liegt idyllisch am Hang, er ist umgeben von einer neuangelegten Streuobstwiese. Die Gebäude sind in traditioneller Bauweise, wobei der kleine Garten hervorragend in die Umgebung eingebettet ist. Es finden sich Beerensträucher, Kräuter, Stauden und Ziergehölze. Heimische Gehölze, Trockenmauern und Totholz bieten Pflanzen und Tieren Nahrung und Lebensraum. Die Wiese wird für Yogaübungen genutzt. Kleine Kostproben von selbstgemachtem Käse und Brot können probiert werden.

Der Garten ist zertifizierter Naturgarten und liegt am Waldrand, von dort sind verschiedene Pflanzen wie der Fingerhut eingewandert. Da die Besitzerin nicht immer vor Ort ist, sieht sie sich als Gast im eigenen Garten. Eine bunte Wiese, von wo viele Kräuter auf dem Teller landen und große Birken und ein Ahorn prägen den Garten, der durch Gemüsebeete, Beerensträucher und Obstbäume ergänzt wurde. Viel Wert wird daraufgelegt, dass sich die Pflanzen gegenseitig positiv beeinflussen. Von der Besitzerin gestaltete Postkarten und Kunst aus Ton kann erworben werden.

Kernbichl/Bachl
Kollnitz 2,
93466 Chamerau

Dorothea
Hierstetter
Zettisch 34,
93485 Rimbach

Sigrid Chardin,
Hauptstraße 1,
93477 Gleißenberg

Der Garten der Familie Chardin ist ein Selbstversorgergarten und wurde bereits Naturgarten-zertifiziert. Neben Obstbäumen finden sich viele Gemüsebeete. Auf einem Feld nebenan wird im Wechsel Kartoffeln und Getreide – Dinkel, Emmer und Hafer – angebaut, so können die Besitzer Brot mit Getreide aus dem eigenen Anbau backen. Das Stroh wird im Garten wiederverwendet. Entlang der Beete finden sich Steinreihen, die die Wärme speichern. Aus den selbst angebauten Kräutern entsteht Likör. Der Garten wird bei Führungen im $\frac{3}{4}$ - Stundentakt erläutert. Wartezeiten können im Meranpark überbrückt werden.

Meranpark,
Moosweg 7,
93477 Gleißenberg

Der Meranpark ist ein großzügiges Freizeitareal der Gemeinde Gleißenberg, das durch ehrenamtliche Helfer geplant und erstellt wurde. Darauf findet sich eine Holzkegelbahn, eine Kneippanlage, eine Kräuterspirale, ein großer Spielplatz und ökologische Bereiche. 2011 ging er als Sieger im Landkreis Cham beim Wettbewerb „Grüne Begegnungs- und Erlebnis(t)räume“ hervor. Er liegt gegenüber dem Anwesen Chardin.

 **Im Meranpark findet eine großzügige Bewirtung statt,** die Möglichkeit zum Ausprobieren der Kegelbahn besteht.



Landkreis Neumarkt

Der Tag der offenen Gartentür im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. findet in Freystadt, Rohr und Rocks Dorf statt.

Freystadt:

Frau Webers Garten ist ein lebendiges Werk in ständiger Veränderung. Seine aktuelle Gestalt hat er seit etwa 2 Jahren. Zwei Holzliegen, in der Nähe der noch jungen Linde, laden zur Entspannung und zu Naturgenuss ein. Die zahlreichen Vogelhäuschen bieten Wohnraum für die verschiedensten Vogelarten, die im Gegenzug Läuse, schädliche Raupen usw. im Zaum halten. Ein Blick vom Haus aus offenbart den großen, malerischen Gartenteich. Vorbei am Gartenteich, belgeiten vielfältige Stauden- und Gemüsebeete die Wege durch den Garten. Bis das 2.200 m² große Gartenparadies am hinteren Ende mit einem kleinen „Fichtenwald“ beschließt, gibt es viele Highlights zu entdecken: Exotische Kübelpflanzen, Gehölzsäume entlang der Grundstücksgrenzen, Obstbäume, Rosen und vieles mehr. – Kurzum in diesem Garten wird es nie langweilig. - **Keine Hunde erlaubt!**

Regina Weber



**Garten der Stille
am
Franziskanerkloster
Allersberger Str. 33
92342 Freystadt**

Der Garten der Stille erfuhr 2018 eine umfassende Umgestaltung. Wege wurden barrierefrei neugestaltet. Natursteinmauerelemente bieten nun Sichtschutz und weitere Sitzmöglichkeiten mit Liegesteinen und Bänken wurden geschaffen. Eine Meditationsspirale wurde angelegt und die Wandnischen künstlerisch ausgestaltet. Wiesenflächen, Hochbeete, Obstbäume und Sträucher sorgen für Abwechslung im Jahresverlauf. Ziel der Projektträger und der Landschaftsarchitektin Lucia Ermisch war es, die Nutzbarkeit des Gartens zu verbessern und den Garten dadurch mit Leben zu füllen. Man wollte einen Ort für alle Generationen schaffen, der Natur mit allen Sinnen erlebbar macht.

**Parkplatz und Toilette
direkt vor Ort**

**Geländeführungen mit Landschaftsarchitektin
Lucia Ermisch:**

11 Uhr, 13 Uhr und 14.30 Uhr, **Dauer jeweils ½
Stunde** (Änderungen vorbehalten).
Parkplatz und Toilette direkt vor Ort

Bewirtung: Am selben Tag findet das Pfarrfest statt. Gegrilltes und Getränke durch die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Freystadt, Gaststätte vor Ort



Rohr, Freystadt

Abwechslung auf kleinem Raum. – Das beschreibt den Garten der Familie Tratz. Eingerahmt von Obstbäumen, Sträuchern und Stauden findet sich so manches Highlight im Garten. Eine Freilandküche mit Backofen lädt dazu ein, leckere Köstlichkeiten zuzubereiten. Ein historischer Brunnen, der vermutlich im 17. Jahrhundert erbaut wurde und bis in die 1960er Jahre noch in Nutzung war, gibt kleine Einblicke in eine vergangene Zeit. Bereiche des ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens sind seit nunmehr 30 Jahren zu einer kleinen Gärtnerei umgewandelt worden. Dort zieht Herr Tratz im Nebengewerbe rund 3.500 Balkonblumen, 100 Paprika- und 600 Tomatenpflanzen heran. Schau-Balkonkästen geben Inspirationen für den eigenen Balkon. Kräutertöpfchen stehen zum Verkauf und Schautafeln klären über Nützlinge und Schädlinge im Garten auf. Tolle Orchideen, Sukkulente und Kakteen runden den Rundgang durch die Gärtnerei ab.

Bewirtung: Kaffee und Kuchen, Bratwürste-Grill, thailändische vegane Küche und kalte Getränke
Parken entlang der Ortstraße

**Familie Tratz
Wolfgang und
Andrea
Rohr 12,
92342 Freystadt**



Rocksdorf, Gemeinde Mühlhausen:

**Rita Schmidt und
Karoline Bachhofer**
Am Sulzbach 13
Rocksdorf
92360 Mühlhausen

Die alte Hofstelle der Familien Schmidt und Bachhofer ist ein Gelände voller Geschichten und Geheimnisse. Riesen, wie der alte Apfelbaum mit seinen knorrigen Ästen oder der erfahrene Kirschbaum, geben eine kleine Idee davon. Ein liebevoll gestalteter Vorgarten, ein rechteckiger Gartenteich und zahlreiche Dekoelemente sowie nostalgische Gegenstände setzen sich gekonnt in Szene. Ein Wegweiser zeigt den Besucherinnen und Besuchern den Weg durch die Gartenräume. Begleitet vom großzügigen Steingarten mit kleinem Wasserlauf führt der Weg vorbei an der Tiroler Hütte in den hinteren Bereich des Gartens. Dort warten der vielfältige Gemüsegarten mit seinen zwei Hochbeeten und der Kräuterspirale, bis ein Spielplatz für die Enkelkinder den Gartenbereich abschließt.

Familie Hölzl
Sabine und Dieter
Am Sulzbach 1
Rocksdorf
92360 Mühlhausen

Auf dem ehemaligen landwirtschaftlichen Hof erstreckt sich ein idyllischer Garten, der nahtlos ins umliegende öffentliche Grün übergeht. Frau Hölzl hat eine besondere Vorliebe für Buchsbäume, die das Grundstück in Kugelformen und sattem Grün prägen. Entlang des Weges zum Gemüsegarten gesellen sich Beerensträucher. Durch üppig gewachsene Strauch- und Staudensäume sowie alte Obstbäume ergeben sich unterschiedliche Gartenräume, die die rund 2.000 m² zu einer vielfältigen Oase machen. Bald steht ein neues Projekt an! Eine Outdoor-Küche soll entstehen. Bis zum Start dieses Projektes toben sich die männlichen Mitglieder der Familie am „Männerspielplatz“ aus. Doch der Garten ist

nicht nur zum Arbeiten da. Schöne Sitzplätze gibt es hier genug, sei es auf der Holzschaukel, am kleinen Gartenteich oder vor der großen Scheune. – Wenn Die Seelen der Hölzls Urlaub brauchen, gehen sie in den Garten.

Parken: Firma WERNER+PLANK, Licht & Metalltechnik GmbH, Am Sulzbach 8

Bewirtung: Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und kalte Getränke
Toiletten vorhanden



Stadt Regensburg

Kleingartenanlage Rosenhain

Mühlweg /
Regensburg

(Eingang ist sichtbar)

Erreichbarkeit und Parkmöglichkeiten:

ÖPNV: Linie 3,
Haltestelle unterer
katholischer Friedhof

Parkmöglichkeiten:
entlang der
Außenhecke der
Anlage sowie
gegenüber der
Gaststätte
Antoniushaus, am
unteren katholischen
Friedhof oder im
näheren Umfeld.

In den 24 vielseitig und liebevoll gestalteten Parzellen der Kleingartenanlage Rosenhain wird seit 1934 auf ca. 0,9 ha intensiv Obst und Gemüse angebaut.

Am Tag der offenen Gartentür wird anlässlich des **90-jährigen Jubiläums** des Bestehens der Gartenanlage mit einem zusätzlichen Festprogramm gefeiert.

Das Jubiläum steht unter dem Motto „**Was da brummt und summt – städtische Kleingärten, ein Naturparadies und Rückzugsort für viele Insekten, Vögel und andere Kleintiere in der Stadt**“. Das wird in der Kleingartenanlage Rosenhain insbesondere durch mehrere Bienenvölker eines Pächters unterstützt.

Das **Festprogramm** wird u.a. voraussichtlich eine ökumenische Andacht zur Eröffnung am Vormittag sowie ein Kinderprogramm umfassen.

Einzelheiten des Festprogrammes werden vorher rechtzeitig noch auf der Website des Stadtverbandes der Kleingärtner Regensburg e.V. sowie in gesonderten Flyern u. Plakaten bekanntgegeben.



Bewirtung: Bratwurstsemeln, Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke

✓ Öffentliche Toiletten vor Ort

Ansprechpartnerin und 1. Vorsitzende:

Anja Paul
Graf-Zeppelin-Str. 12
93053 Regensburg
Telefon: 0941 / 70 32 38,
Mobil: 0157 / 59 03 33 31
E-Mail: anja18.paul@gmx.de



Stadt Weiden

Der Lehrgarten ist erst am Sonntag, **21. Juli von 10 – 17 Uhr** und im Rahmen der »Bayern Tour Natur« am Samstag, **15. Juni von 14 – 17 Uhr** geöffnet.

Führungen für Vereine, Kindergärten oder Schulklassen buchbar über Renate Flauger, Telefon: 0961/34699 oder 0160 7981747

Vereinslehrgarten des OGV Weiden e.V.
Merklmooslohe
92637 Weiden

Der OGV Weiden besteht seit **126 Jahren** und feiert dies mit einem Tag der offenen Gartentüre. Der Schaugarten mit Staudenrabatten, Obstbäumen, Beerensträuchern und Gemüseanbau kann in voller Schönheit erlebt werden.

Autobahnausfahrt
A93 Weiden Nord
Anschlussstelle 22
Richtung Schätzlerbad

Auf über 1000 m² laden verschiedene Weggestaltungen und Beeteinfassungen ein, Ideen mit nach Hause zunehmen. Auf ca. 14.000 m² können Besucher die pomologisch bestimmten und beschilderten Obstsorten in Augenschein nehmen und erhalten hier auch fachkundigen Rat. Die Holunderkönigin wird über den Holunder informieren. Für kleine Kinder gibt es eine Hüpfburg und die Möglichkeit zum Basteln. Die Imkerei Maier, wird mit ihren Produkten vertreten sein und einen Einblick in das Leben der Honigbienen ermöglichen. Der Enthymologe und Insektenkundler Manfred Ströhe kommt mit ein paar Schmetterlings - Schaukästen.

ÖPNV-Erreichbarkeit:
Bus Linie 6 Haltestelle
Merklmooslohe



Bewirtung: Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Landkreis Tirschenreuth

Der Garten des Obst- und Gartenbauvereins Waldershof besteht seit 2012 und liegt im Stadtpark der Stadt Waldershof an einer Gebäudewand. Der Vereinsgarten wurde im Herbst 2020 als Naturgarten ausgezeichnet. Zentral findet man eine große Kräuterspirale und ein geräumiges Insektenhotel. Außerdem gibt es Obstgehölze, Beerensträucher und viele verschiedene Stauden zu sehen. Umrahmt wird der Garten von den Altbäumen des Stadtparks. Gegenüber gibt es seit einiger Zeit einen Kiosk, der gut von den Stadtpark- sowie Gartenbesuchern angenommen wird. Die Kinder- und Jugendgruppe „Wurzelrocker“ des Gartenbauvereins Waldershof hat im Vereinsgarten in den Sommermonaten ihre monatlichen Treffen und im August findet dort ein Ferienprogramm statt.

Der 600 m² große Wohngarten der Familie Deubzer zeigt eine Vielfalt von unterschiedlichen Pflanzen. Am Haus leitet eine gemütliche, bepflanzte Terrasse in den ebenen Gartenbereich über. Die zentrale Rasenfläche wird umliegend begrenzt von Obstbäumen, Nebengebäuden sowie einem Gewächshaus mit Tomaten und Gurken, zwei Hochbeeten sowie weiteren Sträuchern und Stauden. Der Garten wurde im Mai 2022 als Naturgarten ausgezeichnet.

Am Tag der offenen Gartentür findet die Eröffnung um 10:00 Uhr im Garten der Familie Deubzer statt.

Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereins
Am Stadtpark
95679 Waldershof

Familie Deubzer,
Kreuzstr. 20
95679 Waldershof

Andreas Burger,
Wolfersreuther Str.38
95679 Waldershof

Im Zentrum des ca. 1.600 m² großen, zertifizierten Naturgartens, befindet sich ein gemauerter Swimming-Pool aus den 50er Jahren. Dieser wurde früher rege genutzt, später stillgelegt und ist heute wieder als Aufenthaltsort für ca. 40 verschiedene Wasserpflanzen, sowie auch zum Schwimmen in Verwendung. Im Freizeitgarten, der zwischen Waldershof und Wolfersreuth in der freien Natur umgeben von heimischen Bäumen und Sträuchern liegt, gibt es verschiedene Bereiche mit heimischen Pflanzen, aber auch mehrere frischere Standorte mit Lilien, Rhododendren und Azaleen sowie mehrere Hochbeete mit Gemüse. Der Besucher kann Wildblumenwiesen bestaunen. Neu gepflanzte Maronenbäume zwischendrin ergänzen die Obstbäume und Weinreben vor Ort.



Der Garten hat eine Größe von ca. 1.500 m² und liegt auf der Klatze, einem Bereich mit mehreren Freizeit- und Schrebergärten zwischen Waldershof und Marktredwitz.

Da die Anlage durch eine gebietstypische, freiwachsende Hecke aus verschiedenen Sträuchern und Gehölzen eingegrünt ist, ahnt man von außen nicht, welche erstaunliche Vielfalt sich dem Besucher dieses Naturparadieses im Inneren präsentiert.

Der Standort ist eher trocken. Es gibt dort viele Blumen und blühende Stauden, die Insekten Nahrung bieten, ebenso wie verschiedene Wiesen und Wiesenelemente im Garten. Außerdem findet man viele Obstbäume, Beeren und Gemüse samt Kompoststellen vor. Zusätzlich gibt es im Garten vielfältige Insektenhotels und weitere Unterkünfte für Vögel und andere Nützlinge zu entdecken. Die Auszeichnung zum Naturgarten erhielt der Garten im September 2020.

Der Garten bietet verschiedene Bereiche, wie beispielsweise einen großen Nutzgarten mit Hochbeet, Beerensträucher, Obstbäume oder einen Gartenteich mit überdachten Freisitz. Zudem findet man auch zahlreiche Dekorationsideen und Anregungen zum Nachmachen vor Ort. Es gibt mehrere unterschiedliche Sitzplätze, die jeweils zu verschiedenen Zeiten am Tag genutzt werden. Tomaten finden am Haus unter dem Dachüberstand ihren Platz. Den Garten begrenzt zur Straße eine Mauer aus heimischen Granit, die mit verschiedenen Bäumen, Sträuchern und Stauden bepflanzt ist und für Vögel, Insekten und andere Lebewesen Nahrung und Unterschlupf bietet.

Werner Greger,
Auf der Klatze
95679 Waldershof

Familie Kastner,
Am Federacker 5
95679 Waldershof

Stefan Müller,
Wilhelm-Hoegner-
Str. 16
95679 Waldershof

Der ca. 1000 m² große Garten besteht seit 1995 und wurde 2020 zum Naturgarten zertifiziert. Von der gut eingegrünter Terrasse, mit heimischer Feldsteintrockenmauer zur Terrassierung des Geländes, kommt man auf eine großzügige Wiesenfläche, deren Teilflächen so lange nicht gemäht werden bis die Wildblumen und Kräuter, die darin wachsen, verblüht sind. Ein Gartenhaus aus Holz steht in der freiwachsenden Hecke mit verschiedenen heimischen Sträuchern und Bäumen, die entlang der Grenze verläuft und den Garten zur im Osten angrenzenden freien Natur hin abschirmt. Jenseits der Eingrünung durch die freiwachsende Hecke im Osten hat Herr Müller noch eine Streuobstwiese angelegt, an der in unweiter Entfernung die Kösse in ihrem Auenbereich in Richtung Marktredwitz entlang mäandert.

Doris Schwarz
Ritter-von-Wagner-
Str. 7
95679 Waldershof

Der 1.514 m² große zertifizierte Naturgarten von Familie Schwarz befindet sich in Nachbarschaft zu Familie Deubzer. Neben einer gemütlichen Obstwiese mit alten und jüngeren Obstbäumen kann man im Garten zahlreiche weitere Lebensräume bewundern: ein klassischer Bauerngarten mit Gemüse und Blumen findet sich ebenso wie ein Gartenteich mit darüber führender Brücke und entsprechender Bepflanzung. Totholz wird im Garten belassen und geschickt zu Raumbegrenzungen bzw. Benjeshecken umfunktioniert. Ein trockener Lebensbereich mit Sand und aufgeschichteten Feldsteinen bietet Lebensraum für darauf spezialisierte Insekten und Kleinstlebewesen. Neben einer Dachbegrünung auf einem alten Bienenhaus gibt es zahlreiche weitere interessante Details zum Entdecken.

Der Garten der Familie Sippl besteht seit 1997 in Waldershof und liegt in der Nachbarschaft vom Garten der Familie Müller. Am Wohngebäude entlang finden sich verschiedene Blumen und blühende Stauden, die vielen Insekten Nahrung bieten. Interessant daran ist auch, dass die Pflanzen in Mischkultur stehen. Hier trifft beispielsweise Königskerze, Phlox und Johanniskraut direkt auf Lilie, Sonnenblume, Indisches Blumenrohr, Johannisbeeren und Tomaten. Neben gebietstypischen Sträuchern wie Wildrose, Berberitze und Ginster, gibt es in den Gartenräumen auch andere Blütenesseln zu entdecken sowie Obstbäume und Beerensträucher. Das Gartenhaus mit Holzlege wird von einem ausladenden Hopfen überwachsen. Im Nordosten geht der Gartenbereich nahtlos in die freie Landschaft über. Dem Garten wurde im August 2020 die Naturgartenplakette verliehen.

Traditionell beteiligt sich auch dieses Jahr der Lehrgarten Mitterteich. Hier findet man auf einer Fläche von 1,2 ha, Beispiele zur naturnahen Anlage von Gärten.

Ziel des Naturerlebnispfadgartens ist es unter anderem, Gestaltungsideen für einen nachhaltigen Garten weiter zu geben und zu einem bewussten Umgang mit der Natur zu motivieren. So kann man sich beispielsweise über Naturheilpflanzen informieren, oder auf dem Bienenlebnispfad in die Welt der Bienen eintauchen.

Im „Kreislehrgarten“ und im „Kräuter und Erlebnispfad der Umweltstation“ findet jeweils eine entsprechende Bewirtung statt.

**Johannes und Maria
Sippl,**
Kirchsteig 48
95679 Waldershof

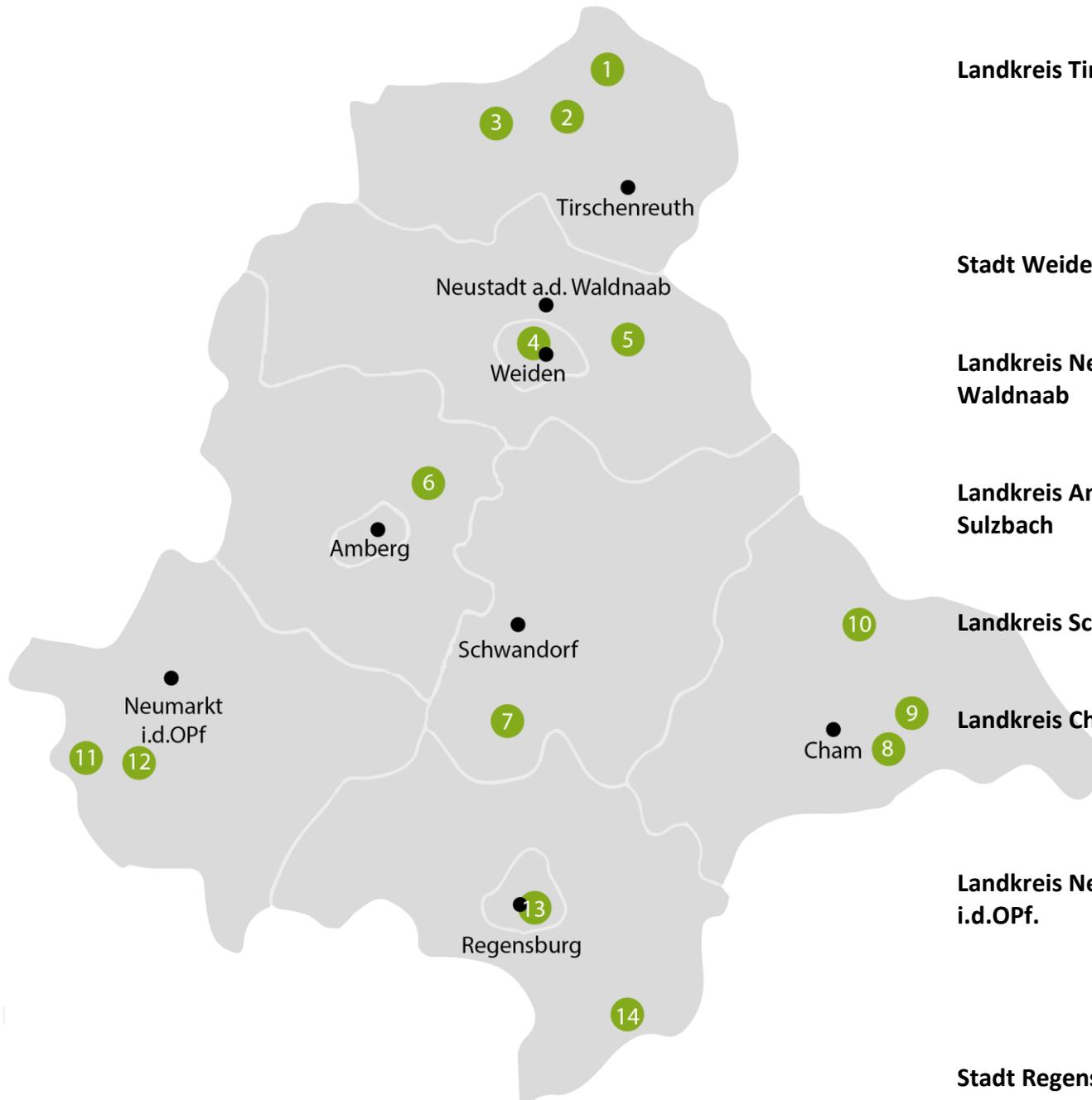
**Kreislehrgarten
Tirschenreuth**
An der Wehrpoint
95666 Mitterteich

**Kräuter- und
Erlebnispfad der
Umweltstation
Waldsassen**

Basilikaplatz 2
95652 Waldsassen



Übersicht aller Gärten:



Landkreis Tirschenreuth	1	Umweltstation Waldsassen 🍴	19
	2	Kreislehrgarten Mitterteich 🍴	
	3	7 Gärten in Waldershof & Vereinsgarten des OGV Waldershof	
Stadt Weiden	4	Vereinslehrgarten des OGV Weiden 🍴	18
Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab	5	Generationengarten Waldthurn 🍴 9 Gärten in Waldthurn	26
Landkreis Amberg-Sulzbach	6	6 Gärten in Lintach 🍴	4
Landkreis Schwandorf	7	6 Gärten in Bubach 🍴 & Hydroponik: „Salatanbau auf Wasser“	36
Landkreis Cham	8	1 Garten in Chamerau	9
	9	1 Garten in Rimbach 1	
	10	1 Garten & Meranpark in Gleißenberg 🍴	
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	11	1 Gärten in Freystadt 🍴 & Garten der Stille	11
	12	1 Garten in Rohr Freystadt 🍴 2 Gärten in Rocksdorf 🍴	
Stadt Regensburg	13	Kleingartenanlage Rosenhain 🍴	16
Landkreis Regensburg	14	8 Gärten in Aufhausen & Pfarrgarten 🍴	31

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

**Bodensteiner Judith
& Andreas**
Albersrieth 28
92727 Waldthurn

Großzügig angelegter Familiengarten: hier findet man unterschiedliche heimische Blütensträucher vor. Ein Highlight ist vor allem eine prächtige Kornelkirsche, die nicht nur von den eigenen Honigbienen als Nahrungsquelle genutzt wird. Ein Gemüsegarten dient der Selbstversorgung. Verschiedene Beerensträucher laden zum Naschen ein. Auffallend sind die gepflegten Obstbäume mit Birnenspalier. Eine große Linde prägt den östlichen Teil des Gartens. Von der mit einer Buchshecke umgebenen Terrasse hat die Familie einen herrlichen Blick in die Natur und auf ihre Hühner.

**Hörig Christine &
Thomas**
Albersrieth 33
92727 Waldthurn

Der Garten am Hang ist umrahmt von großen Hollerbüschen und anderen heimischen Blütensträuchern. Im Hochbeet auf dem Garagendach fühlen sich Kräuter und Gemüsepflanzen wohl. Ein Blickfang sind die prächtigen Seidenzwerghühner hinter einem naturnah gestalteten Zaun. An der Südseite gedeiht ein Weinstock. Buchskugeln und Rosenbeete sind ebenfalls überall zu finden. Liebevoll von der Gastgeberin selbstgefertigte Gartendekorationen können nicht nur bestaunt, sondern auch gekauft werden.

In Sichtweite zur Hofstelle der Familie befindet sich ein Oberpfälzer Bauerngarten. Die üppigen Gemüse- und Blumenbeete sind mit Buchshecken eingefasst. Hochbeete und ein Gewächshaus dienen der Gurken- und Tomatenzucht. Zierpflanzen und Blütensträucher bieten Insekten und Vögeln Lebensraum und Nahrung. Ein besonderes Schmuckstück ist der alte Baumbestand. Vom Gartenhaus aus hat man einen wunderschönen Blick zum Gartenteich.

Auf dem etwa 3.500 m² großen Grundstück findet der Gartenliebhaber alles, was das Herz begehrt: Beerensträucher, große Gemüsebeete, zahlreichen Obstgehölze, Esskastanien und eine prächtige Kornelkirsche. Die im Gewächshaus gedeihenden Tomaten sind die Leidenschaft der Gartenbesitzer. Rund ums Haus führen Wege aus Natursteinen. Ein imposantes Birnenspalier begrünt eine Scheunenseite. Rosen und Buchskugeln sind geschmackvoll im Garten verteilt. Direkt unter den Obstbäumen fühlen sich die Hühner wohl.

Liebevoll angelegter schmucker Nutz- und Ziergarten, in dem es viel zu entdecken gibt. Tomaten und Gurken wachsen und gedeihen im Gewächshaus. Obstbäume dienen der Selbstversorgung. Das Haus liegt inmitten zahlreicher Ziersträucher, Rosen, Beerensträucher und üppiger Staudenbeete. Der anfallende Kompost wird vollständig im eigenen Garten verbraucht. Ein besonderes Händchen haben die Gartenbesitzer für exotische Pflanzen, wie Feigen, Zitronen oder auch Kiwi.

**Weig Marion &
Stefan**
Albersrieth 2
92727 Waldthurn

Beer Klara & Konrad
Albersrieth 34
92727 Waldthurn

**Bodensteiner
Angela & Johannes**
Albersrieth 26
92727 Waldthurn

**Steiger Lucia &
Michael**
Albersrieth 52
92727 Waldthurn

Der vor etwa fünf Jahren angelegter Siedlungsgarten beweist, dass moderne Gartengestaltung auch bienenfreundlich möglich ist. Blüh- und Wildobststräucher bilden eine natürliche Abgrenzung zur Straße hin. Zum Naschen für die Kinder sind verschiedene Beerensträucher vorhanden. Im Gewächshaus und den Gemüsebeeten baut die Familie Gemüse zur Selbstversorgung an. Der Höhenunterschied des Grundstücks wurde mit Natursteinen ausgeglichen und eine Feuerstelle mit Sitzplatz angelegt. Die große Terrasse am Haus schafft ausreichend Wohnraum im Grünen. Spielgeräte und ein Sandkasten ergänzen den Familiengarten.



**Dorfgemeinschaft
Waldthurn**
Albersrieth
Generationengarten
(Dorftreff)

Direkt am Dorftreff in Albersrieth bietet der Generationenpark die Möglichkeit, dass Menschen jeder Altersgruppe zusammenkommen können, um gemeinsam Zeit zu verbringen und Aktivitäten auszuüben, die für jede Generation geeignet sind. Der Park ist so gestaltet, dass er für ältere Menschen, Familien mit kleinen Kindern und Teenager gleichermaßen attraktiv ist.

**Bodensteiner
Johanna & Martin**
Albersrieth 19
92727 Waldthurn

Bereits vor der Hofeinfahrt lädt der hauseigene Gemüsegarten mit seinen Hochbeeten, dem Gewächshaus und einer Kräuterschnecke zum Rundgang ein. Auf dem Weg Richtung Obstgarten lässt sich allerhand entdecken: Sitzecken bzw. von Natursteinen oder Buchs umgebene Zierbeete. Im Innenhof der ehemaligen Hofstelle befinden sich zahlreiche, liebevoll angeordnete Details. Den Weg Richtung Hauptstraße begleiten unterschiedlichste Ziersträucher.

Bereits von der Straße ist die mit Spalierobst und einem Weinstock eingegrünte Hauswand zu sehen. Von Natursteinmauern umgebene Zierbeete begleiten die Hofeinfahrt. Ein- und mehrjährige Zierpflanzen, Rosen und Buchs gedeihen prächtig. Den Fußweg in den hinteren Teil des naturnah gestalteten Gartens säumen prächtige von verschiedenen Bodendeckern begleitete Hortensien. Dort befindet sich ein großer Nutzgarten mit Gewächshaus, Frühbeet, Kräuterschnecke, einem Erdbeerkasten, Beerensträuchern und Obstbäumen. Dort findet der eigens erzeugte Kompost Verwendung.

Von der Straße aus nicht einsehbar ist dieser etwas höhergelegene Siedlungsgarten. Immergrüne Gehölze, Bodendecker und Stauden säumen den Weg aus heimischen Granitsteinen in Richtung Garten. Dort zeigt sich die Weitläufigkeit des Areals, das von zahlreichen, je nach Jahreszeit blühenden Sträuchern umgeben ist. Die gekonnt geschnittenen Formgehölze sind ein besonderer Blickfang. Der wunderschön gestaltete Gartenteich mit Brücke ist ein besonderer Ort zum Durchatmen. Obstbäume, Beerensträucher und weitere Ziersträucher sind im hinteren Bereich des Areals zu finden.

Silvia & Hubert
Albersrieth 31
92727 Waldthurn

Stahl Isidor
Albersrieth 35
92727 Waldthurn

Bewirtung am Tag der offenen Gartentür auf dem Dorfplatz & im Generationengarten am Dorftreff (ganztags)

Dorfgemeinschaft Albersrieth:	Kaffee & Kuchen
Freiwillige Feuerwehr Lennesrieth:	Getränkeausschank
OWV Waldthurn:	Bratwürste und Käsewiener und Bier vom Fass
Löwenfreunde Waldthurn-Vohenstrauß:	Schnitzel mit Kartoffelsalat
Direktvermarktung Familie Müller Oberbernrieth:	Hirschgulasch & Schweinebraten
Katholische Landvolkbewegung KLB:	Eis-, Zuckerwatte- & Obst
Garten- & Blumenfreunde Lennesrieth:	Bauernbrot mit verschiedenen Aufstrichen aus dem Garten, Fruchtspieße; Gartenmarkt und Kinderschminken
Imkerverein Waldthurn:	Bienenschaukasten für Kinder

Landkreis Regensburg

Tag der offenen Gartentür im Wirkungsbereich des OGV Aufhausen am **23.06.2024**

Informationen zum Obst- und Gartenbauverein Aufhausen

Seit **60 Jahren** ist der **OGV Aufhausen** aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Er trägt zur Verschönerung des Ortsbildes bei, indem er sich unter anderem um die Pflege und Bepflanzung von Pflanztrögen und öffentlichen Grünanlagen kümmert.

Seit **26 Jahren** wird in der Kinder- und Jugend-Garten-Gruppe „Junges Gemüse“ im eigenen Jugendgarten, bei Pflanz- und Pflegearbeiten, bei der Verarbeitung von Obst, bei Wanderungen in die Natur und weiteren Aktionen den Kindern die Zusammenhänge in Natur nähergebracht.

Seit Frühjahr 2023 bereichert eine **Kinder-Naturbastelgruppe** das Vereinsleben.

Neben **Fachvorträge, Praxiskurse, Lehrfahrten** und **Gartlerflohmärkten** bietet der OGV Aufhausen seinen Mitgliedern auch einen umfangreichen **Maschinenpark** zur Gartenbearbeitung an.

Garten- und Grünschmuckwettbewerbe, Kinderwettbewerbe und der seit 27 Jahren eigene **OGV-Kalender** mit Terminen der Gemeinde runden das Angebot ab.

Informationen zum Tag der offenen Gartentür

Um 9:30 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Schnee

Pfarrgarten und Wallfahrtskirche Maria Schnee

Innerhalb der Klostermauer bildet der große Pfarrgarten mit einigen Obstbäumen einen Ort der Ruhe und Meditation aber auch der Begegnung. Das Kloster Aufhausen beherbergt derzeit die Kongregation des Oratoriums des hl. Philipp Neri, „Oratorianer vom heiligen Blut“.



Bewirtung: Im Pfarrgarten sorgt der OGV Aufhausen für das **leibliche Wohl** und die Labertaler Danzlmusik spielt zur Unterhaltung.

- Blumentombola/Bücherflohmarkt/ Infostand
- Imkerverband Regensburg & Imkerverein Aufhausen

Hans Ettliger,
Steinackerweg 1
93089 Aufhausen

Rosen und Lavendel heißen einen schon von der Straße aus Willkommen. Weitere Rosen zieren die Staudenbeete, die sich wie ein buntes Band um den Garten legen. Eine Hemlocktanne, eine Seidenkiefer, ein Maulbeerbaum und weitere eher seltene Gehölze, sind die Besonderheiten in diesem Garten. Am Rande der Pflanzflächen befindet sich ein kleiner Gartenteich.

Rosi und Rudi Lehner,
Tassilostraße 9
93089 Aufhausen

Buchs, formal in verschiedenen Größen, prägen das Gartenbild und fassen so manches Staudenbeet ein. Alte Apfelbäume bieten Schatten und in verschiedenen Beeten und Hochbeeten sowie in verschiedenen Gewächshäuschen wird Gemüse selbst gezogen. Beerenobst ergänzt den Nutzgarten.

Vorbei an der Wirtschaftsfläche des Hofes betritt man das grüne Paradies durch ein Tor, das mit Efeu und einer amerikanischen Klettertrompete überwuchert ist. Verschiedene Nebengebäude und Mauern, an denen sich Wein und diverse Kletterpflanzen anschmiegen, säumen zusammen mit Staudenbeeten den Gartenraum. Die Stadlwand bietet auch den selbstgezogenen Tomaten den perfekten Schutz. Obstbäume sowie ein Gartenhäuschen mit angegliederter Sitzfläche, geben dem Garten Struktur. Kleine Wasserflächen locken Libellen an.

Ein bunter Mix an Kräutern, Stauden- und Kübelpflanzen mit so manchen Exoten, empfangen den Besucher schon beim Betreten des Grundstückes. Vorbei an einer Naschecke mit Beerensträuchern gelangt man zum großen Nutzgarten der Familie. Nicht nur verschiedene Getreidesorten werden hier angesät, sondern auch Gemüse aller Art findet Platz zwischen zahlreichen Sommerblumen, die alleine den Weg ins Feld gefunden haben.

Ein streng gegliederter Vorgarten empfängt den Besucher. Hinter dem Haus schweift der Blick erstmal über das Labertal bevor man mit allen Sinnen wieder zurück in diesem Prachtgarten ist. Stauden wechseln sich mit verschiedenen Kunstwerken in den Beeten ab. Rosen an Rankgerüsten wissen um ihre Schönheit. Immer wieder trifft man auf Sitzgelegenheiten, die den Garten gliedern. Im Gemüsegarten mit Hochbeeten wächst Selbstgezogenes für die Familie.

**Andrea und Raimund
Froschhammer,**
Seidenbuschstraße 26
93089 Aufhausen

**Anton und Johanna
Hally,**
Seidenbuschstraße 9
93089 Aufhausen

**Christa und Georg
Kolmer,**
Seidenbuschstraße 1
93089 Aufhausen

Karlheinz Maß,
Im Tal 26 ½
93089 Aufhausen

Um in diesen naturnahen Garten zu gelangen, geht man an einer Naschmeile mit Erdbeeren und Beeresträuchern die Einfahrt entlang. Eine mächtige Buche, sowie eine alte Douglasie schmiegen sich an das Wohnhaus an und das Blätterdach eines Weinstockes gibt dem Sitzplatz am Haus den nötigen Schatten. Ein kleiner Gartenteich wird geziert von Seerosen und einer passenden Uferbepflanzung. Die Obstbäume geben weitere Struktur und das Gemüsebeet fügt sich harmonisch in das Gesamtbild mit ein. Verschiedene Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleinsäuger sind durch die Gestaltung gewollt.

**Angelika Springer und
Karlheinz Przywarra,**
Keltenweg 16
93089 Aufhausen

In diesem neu angelegten Garten, der von einer Gartenarchitektin geplant worden ist, wechseln sich Raritäten und Außergewöhnliches mit altbekannten Pflanzen ab. Ein großer Säulenspringbrunnen zieht in der Mitte der Rasenfläche den Blick auf sich. Die Terrasse am Haus ist gesäumt von Stauden und Rosen, welche sich harmonisch abwechseln und gekonnt den Blick in den Garten öffnen. Ein weiterer Sitzplatz am Ende des Gartens lässt einen Perspektivwechsel zu. Eine kleine Wasserfläche darf nicht fehlen.

Ein abwechslungsreicher Naturgarten mit vielen Blütenpflanzen rund ums Jahr heißen den Besucher willkommen. Die Hecke mit vielen heimischen Blütenesseln hält den austrocknenden Wind von Osten auf und bilden den passenden Hintergrund für die Staudenbeete. Das Haus selbst wird gesäumt von verschiedenen Rosen und Inselbeete gliedern den Garten. Der Ertrag des großen Gemüsegartens bereichert im Sommer und Herbst den täglichen Speiseplan. Das große Schwimmbecken im Garten lässt die Gartenbesitzer die große Sommerhitze gut ertragen.

**Ingrid und Alfons
Gerneth,**
Seilerberg 32
93089 Aufhausen



Landkreis Schwandorf:

Zufahrten wegen Straßensperrungen nur über:

- Teublitz → Münchshofen (Jurastraße) → Bubach/Waltenhof
- Ettmanskirchen → Neukirchen (Schwandorf) → Kirchenbuch-Schmidmühlener Straße → Bubach/Waltenhof

Kirche St. Bartholomä
Waltenhofereck 4,
92421 Schwandorf -
Waltenhof

Sonntagsgottesdienst unter freiem Himmel:
Wann: am 30.06.2024 um 10:00 Uhr
Geöffnete Filialkirche mit Blumenschmuck

**Barbara und
Christoph Beck**
Sandäckerweg 8,
92421 Schwandorf -
Bubach

Dieser „Naturgarten“ liegt mit an der höchsten Stelle des Ortes Bubach. Hier begegnet man auf den ersten Blick ungezügelter Natur, wohin das Auge reicht. Erst bei genauerem Hinsehen wird die Führung durch den Gärtner sichtbar: Spalierobst an der Garage, eine alte Weinrebe über der Terrasse, gepflegte Rosenbüsche, bewusst gesetzte Sträucher, schnittgepflegte Obstbäume... Ergänzend fügen sich kleine kreative Elemente und gemähte Spazierwege in das Gesamtbild ein. Ein besonderes Augenmerk liegt hier beabsichtigt auf viel Platz und zahlreichen Unterschlupfmöglichkeiten für die Insektenwelt.

Auf dem Weg zur Zertifizierung: Hier sind Tiere und Pflanzen jeglicher Art herzlich willkommen, selbst Hornissen als Untermieter wurden letztes Jahr problemlos geduldet. Insbesondere sind bei der Katzenliebhaberin, aber auch Igel gern gesehene Überwinterungsgäste. Man findet zudem einen liebevoll angelegten kleinen Teich mit Goldfischen vor. Ein Hingucker sind die verschiedenen angelegten Beete (Sonnenbeet, Rosen, ...) und auch große Mengen an Kübelpflanzen werden überwintert.

Am Eingang zum Grundstück befindet sich ein Gemüsegarten, sowohl mit klassischem Gemüse als auch Phänomenen wie Sauerampfer. In diesem zertifizierten Naturgarten verstecken sich zahlreiche weitere Besonderheiten: umgebaute Zisternen aus alten Klärkammern; Freigehege für Hühner am Hang; Benjeshecke als Raumteiler mit Mehrwert; Hochbeet; konsequentes „Komposting“... Bemerkenswert im Garten ist vor allem die bewusste Versickerung von Regenwasser durch eine Anlage.

Hier wird eine besondere Rarität zur Schau gestellt: Hydroponik – Salatanbau auf Wasser. Statt in der Erde wachsen die Pflanzen in einem mit Nährstoffen angereichertem Wasser.

Zornek Petra
Fischgasse 11,
92421 Schwandorf -
Waltenhof

**Monika Schneid
und Helmut Nübler**
Fischgasse 4a,
92421 Schwandorf -
Waltenhof

**Maria und Johann
Fischer**
Fischgasse 2,
92421 Bubach



Alexandra Reith
Fischgasse 1,
92421 Schwandorf –
Waltenhof

Im Eingangsbereich befindet sich ein bepflanztes Kiesbeet mit Insektenhotel – statt Schottergarten ist hier bunte Vielfalt vorzufinden: viele Rosen und ein dicht bepflanzter Staudengarten mit geschwungenem Rundweg. Außerdem lädt ein Sitzplatz mit Blick auf die Wiesen und Felder entlang der Naab direkt zum Verweilen ein.

Margarete Vogl
Schmidmühlener
Straße 5,
92421 Schwandorf -
Waltenhof

Ein echtes Highlight in diesem Garten ist der Pavillon, mit einem grandiosen Blick aufs Naabtal. An der Grundstücksgrenze befindet sich eine eintönige öffentliche Fläche. Mit einem Staudenbeet gelang es der Hobbygärtnerin hierzu einen ästhetischen Übergang zu schaffen, welches den Anblick des Grundstücks besonders beim Blick von der Hauptstraße aus bereichert.

**Gunda und Ludwig
Mauerer**
Bubacher Ring 26,
92421 Schwandorf -
Bubach

Eine faszinierende aufgelassene Hofstelle inmitten einem Meer an Geranien, Oleander und anderen blühenden Kübelpflanzen. Der Garten wird durch eine gemütliche Ruheterrasse vor dem Wohnhaus bereichert. Hierbei handelt es sich um eine kreativ und liebevoll gestaltete Wohlfühloase, welche sich durch eine Mischung aus Dauer- und Wechselbepflanzung charakterisiert.



Bewirtung in Bubach, bitte mit Reservierung:

Landgasthof Koller:
Münchshofener Straße 3
92421 Schwandorf-Bubach
Tel: 09471/97243

Zur Ziagla-Hütt
Thurnweg 2A
92421 Schwandorf-Bubach
Tel: 09471/97107

Die Organisation der Gartenbauvereine

Die 453 Oberpfälzer Gartenbauvereine mit über 80.000 Mitgliedern sind in 9 Kreisverbänden (KV) für Gartenbau und Landespflege organisiert:

KV Amberg-Sulzbach	Landrat Richard Reisinger, 1. Vorsitzender
KV Cham	Landrat Franz Löffler, 1. Vorsitzender
KV Neumarkt i.d. OPf..	Landrat Willibald Gailler, 1. Vorsitzender
KV Neustadt a.d. Waldnaab	Bürgermeister Albert Nickl, 1. Vorsitzender
KV Regensburg-Land	Landrätin Tanja Schweiger, 1. Vorsitzende
KV Regensburg-Stadt	Bürgermeister Ludwig Artinger, 1. Vorsitzender
KV Schwandorf	Landrat Thomas Ebeling, 1. Vorsitzender
KV Tirschenreuth	Landrat Roland Grillmeier, 1. Vorsitzender
KV Weiden	Klaus Fischer, 1. Vorsitzender

Die 9 Oberpfälzer Kreisverbände bilden den Bezirksverband Oberpfalz für Gartenbau und Landespflege:

1. Vorsitzender:	Landrat Thomas Ebeling, Landkreis Schwandorf
stv. Vorsitzende:	Landrat Willibald Gailler, Landkreis Neumarkt i.d. OPf. Eduard Eckl, Iber Jutta Hetzenecker, Lappersdorf Rosa Prell, Pirk Konrad Weinzierl, Rettenbach
Geschäftsführerin: Fachbeirat:	Heidi Schmid, Landratsamt Schwandorf Maria Treiber, Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab Silke Ullmann, Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab Michaela Basler, Landratsamt Amberg-Sulzbach Theresa Linhard, Landratsamt Neumarkt i.d. OPf. Stephanie Fleiner, Kreisverband Regensburg-Land Werner Thumann, Landratsamt Neumarkt i.d. OPf.

Die 7 bayerischen Bezirksverbände bilden mit derzeit ca. 522.500 Mitgliedern den Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.:

Anschrift:	Herzog-Heinrich-Straße 21, 80336 München
Internet:	www.gartenabuverine.org
Präsident:	Wolfram Vaitl

Die Ziele des Bezirksverbandes Oberpfalz für Gartenbau und Landespflege:

Mit dem Ziel, eine vielfältige Kulturlandschaft zu erhalten und eine lebenswerte und gesunde Umgebung für den Menschen zu schaffen, setzt sich der Bezirksverband im Rahmen des Obst- und Gartenbaues für die Landespflege und den Natur- und Umweltschutz ein. Der Bezirksverband fördert insbesondere die Verschönerung der Ortschaften und dient damit der Heimatpflege und somit der gesamten Landeskultur. Zudem ist er intensiv um die Förderung und Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit bemüht.